



TOBIAS KÄMPF

DAS REVALER RATSURTEILSBUCH

**GRUNDSÄTZE UND REGELN DES PROZESSVERFAHRENS
IN DER FRÜHNEUZEITLICHEN HANSESTADT**

(QUELLEN UND DARSTELLUNGEN ZUR HANSISCHEN GESCHICHTE, BAND 66)

2013. 253 S. 2 S/W-KARTEN. BR. 155 X 235 MM.

€ 34,90 [D] | € 35,90 [A] | ISBN 978-3-412-20964-3

Gegenstand dieses Buches ist das Gerichtsverfahren in Zivilsachen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts vor dem Rat der Hansestadt Reval, der heutigen estnischen Hauptstadt Tallinn. Als Quelle dient eine von Wilhelm Ebel, dem Nestor der lübischen Rechtsgeschichte, transkribierte und 1952 edierte Handschrift. Die für das lübische Prozessrecht bedeutende Klageform der sogenannten vollkommenen Klage stellt der Verfasser erstmals detailliert anhand einzelner Ratsprüche dar. Dabei werden auch Institute des materiellen lübischen Rechts, speziell des Erb-, Familien – und Schuldrechts sichtbar.

Tobias Kämpf war Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Frankfurt am Main und arbeitet heute als Rechtsanwalt und Notar in Hanau.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE AUF UNSERER [WEBSITE](#).

A. EINLEITUNG

- § 1 Die Einführung in die Thematik
- § 2 Die Quelle in der Literatur
- § 3 Darstellungsweise und Methode

B. DIE STADT REVAL

- § 1 Gründung Revals
- § 2 Politisches Umfeld zur Zeit des Urteilsbuchs
- § 3 Oberstadt
 - I. Die Institutionen und Bewohner
 - II. Die Jurisdiktion
- § 4 Unterstadt
 - I. Die Bewohner
 - II. Reval als Stadt der Hanse und des Handels
 - III. Die Gilden
 - IV. Der Vogt und das Niedergericht
 - V. Der Rat als oberstes Organ der Stadt
 - a. Geschichtliche Entwicklung
 - b. Soziale Herkunft der Ratsherren
 - a. Spruchkörper
 - b. Innerstädtischer Rechtszug
 - c. Oberhof für Narva und Wesenberg
 - aa) Zur Dokumentation der Revaler Oberhoftätigkeit
 - bb) Zur Existenz des Wesenberger Rechtszugs nach Reval
 - cc) Schriftlichkeit des Oberhofverfahrens
 - dd) Formale Struktur der Oberhofurteile und ihre Begründung
 - d. Nichtzuständigkeit für Gildesachen

C. RECHTSGANG

- § 1 Privatrechtliche Verfahrensgegenstände
 - I. Erb – und familienrechtliche Gegenstände
 - II. Verfahren mit Beteiligung der Nachlassgläubiger
 - III. Weitere Streitgegenstände
 - IV. Kategorisierung der Ratsprüche
- § 2 Verfahrensbeteiligte
 - I. Einleitung
 - II. Vormünder
 - III. Testamentsvollstrecker
 - IV. Bevollmächtigte
 - V. „Frunde“, „freuntschop“ und „verwante“
 - a. „Frunde“ gemeinsam mit einem männlichen Beteiligten
 - b. „Frunde“ allein
 - c. „Frunde“ mit Vormündern
 - VI. Bürgen
- § 3 Prozesseinleitung
 - I. Der freundschaftliche Handel
 - II. Ladung
 - III. Prozessvollmacht
 - IV. Mündliche und schriftliche Klage
 - V. Klageerhebung
 - VI. Anforderungen an die Bestimmtheit der Klage
 - VII. Das „Fallenlassen“ der Klage
- § 4 Das Prozesshindernis der „affgerichteden zake“
 - I. Gerichtsentscheid und „Rechtshängigkeit“
 - II. Vertrag
- § 5 Klageantwort

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE., URSULAPLATZ I, D-50668 KÖLN | WIEN KÖLN WEIMAR
 T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
 STAND 02.2013. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____

ADRESSE: _____

PLZ/ORT: _____

TEL/FAX/E-MAIL: _____

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____

HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL

EXEMPLAR(E) _____

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE.
 URSULAPLATZ I
 D-50668 KÖLN

TOBIAS KÄMPF
DAS REVALER RATSURTEILSBUCH
 GRUNDSÄTZE UND REGELN DES PROZESSVERFAHRENS IN
 DER FRÜHNEUZEITLICHEN HANSESTADT
 (QUELLEN UND DARSTELLUNGEN ZUR HANSISCHEN
 GESCHICHTE, BAND 66)
 2013. 253 S. 2 S/W-KARTEN. BR. 155 X 235 MM.
 € 34,90 [D] | € 35,90 [A] | ISBN 978-3-412-20964-3

ZZGL. VERSANDKOSTEN ODER GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT
 IHREM BUCHHÄNDLER!